

https://de.wikipedia.org/wiki/Totenbeschw%C3%B6rerin_von_Endor
Totenbeschwörerin von Endor

Die Totenbeschwörerin oder Hexe von Endor (hebräisch אִשֶּׁת בַּעַלְת־אוֹב בְּעֵין דֹּר 'êšet ba'ālat-
'ōb bə-ʿên dōr) ist eine Figur im 1. Buch Samuel der Bibel. In der Calwer Bibelkonkordanz kommt das Wort Hexe nicht vor; die Bezeichnung Hexe für das „Weib mit Wahrsagegeist“ ist somit volkstümlich. Die Elberfelder Bibelübersetzung spricht von der „Besitzerin eines Totengeistes“.

Biblische Erzählung

Saul und die Hexe von Endor

Nach der biblischen Erzählung (1 Sam 28 EU) führte Saul, der erste König Israels, Krieg gegen die Philister und glaubte sich in aussichtsloser Lage. Da Jahwe ihm auf seine Fragen keine Antwort gab, suchte er nach einem „Weib, das einen Wahrsagegeist hat“, und fand dieses in der Totenbeschwörerin von Endor.

Saul verkleidete sich und begab sich mit zweien seiner Männer des Nachts zu dieser Frau. Sie nahm ihm das Versprechen ab, wegen der von Saul selbst zuvor verbotenen Wahrsagerei nicht verfolgt zu werden, und beschwor auf seinen Wunsch den einige Zeit zuvor verstorbenen Propheten Samuel herauf. Bei dessen Anblick wusste sie, wer ihr Auftraggeber war und wähnte sich betrogen, fuhr aber auf seine Beruhigung hin mit der Beschwörung fort.

Nun berichtete die Nekromantin, was sie sah: Ein alter, in einen Mantel gehüllter Mann stieg aus der Erde herauf, den Saul als Samuel erkannte. Von ihm erfuhr Saul, dass er, den Gott verlassen hatte, sein Königtum an David und sein Leben in der Schlacht verlieren und Israel gegen die Philister unterliegen würde. Der Grund, warum Gott von Saul abrückte, war, dass Saul zuvor im Krieg gegen die Amalekiter diese nicht mitsamt ihrem Besitz vollständig vernichtet (1 Sam 15 EU) hatte, wie Samuel es zu Lebzeiten als Gottes Wille verkündet hatte, sondern den feindlichen König gefangen genommen und das beste Vieh heimgeführt hatte, um es in Gilgal zu opfern.

Saul blieb nach dieser Botschaft Samuels geschlagen am Boden liegen, wurde jedoch von der Frau und seinen Begleitern genötigt, sich zu setzen und zu essen. Es wird allgemein als selbstverständlich angesehen, dass Saul am nächsten Tag gefasst in die Schlacht und den Tod ging, aber wenn die folgenden drei Kapitel (1 Sam 29–31 EU) chronologisch geordnet sind, dann lebte Saul noch drei Tage.

Theologische Aspekte

Auffällig ist bei der Totenbeschwörung, dass der verstorbene Samuel als alter Mann wie lebend „gesehen“ wird, was im NT (Mt 17,3 EU und Parallelstellen der Synoptischen Evangelien) bezogen auf Mose und Elia dargestellt wird. Mithin wird hier deutlich, dass in einer bestimmten Tradition Konsens darüber bestand, dass mit dem Tod nicht alles zu Ende ist.

In der gesamten Bibel findet sich kein vergleichbarer Text, der in ähnlicher Weise von okkulten Praktiken handelt. **In der älteren christlichen Interpretation dieser Erzählung gibt**

es zwei entgegengesetzte Ansätze: Viele Kirchenväter meinten, Saul habe nicht den Geist Samuels, sondern einen mit Erlaubnis Gottes handelnden Dämon (Shedim) gesehen, der dessen Gestalt annahm. Andere Ausleger waren dagegen der Ansicht, es sei der „Hexe“ zwar nicht möglich gewesen, aus eigener Kraft den Geist Samuels heraufzubeschwören, aber Gott habe entschieden, ihn tatsächlich erscheinen zu lassen, um Saul auf seinen Tod vorzubereiten. Die Frage stellt sich: Hat die Hexe wirklich Samuel gesehen? Die Septuaginta überträgt „ein Weib, das einen Totenbeschwörergeist hat“ (hebr. בַּאֲלַת 'וֹב; ba'alat 'ob) mit „eine Bauchrednerin“ (griech. ζητήσατέ μοι γυναῖκα ἐγγαστρίμυθον; gyne engastrimythos).[1] Origenes und Eustathius von Antiochien halten es für selbstverständlich, dass sie eine Bauchrednerin war.[2][3] Nach dieser Auffassung war die Séance nur Betrug.[4][5] Dagegen sagt der Bibeltext wörtlich: „Und Samuel sprach zu Saul“ (1 Sam 28,15–16 EU). Gregor von Nyssa wies jedoch darauf hin, dass hier das Erleben Sauls und nicht das Wirkliche beschrieben wird.[6]

In der lateinischen Vulgata[7] und der englischen King-James-Bibel[8] schreit sie beim Anblick von Samuel, was so interpretiert werden kann, dass sie von dessen Erscheinung an sich überrascht ist (was an ihrer Rolle in der Beschwörung zweifeln lässt), oder sie, wie bereits angeführt, daraus ableitet wer ihr Auftraggeber ist.

In der Bibel wird Sauls Besuch in Endor als Treulosigkeit gegenüber Gott bewertet, der ihn nicht zuletzt deshalb umkommen ließ. Dies geschieht allerdings nicht im Textzusammenhang der Erzählung im 1. Buch Samuel, sondern beim alternativen Bericht über Sauls Ende im 1. Buch der Chronik (10,13–14 EU). Diese Stelle hat lange Zeit die theologische Sicht auf Saul geprägt. **In jüngerer Zeit – unter anderem seitens der feministischen Theologie – werden die Totenbeschwörerin als „weise Frau“ und der König als „tragischer Held“ positiver bewertet.**

...

Literatur

Klaus Koenen: Frau von En-Dor. In: Michaela Bauks, Klaus Koenen, Stefan Alkier (Hrsg.): Das wissenschaftliche Bibellexikon im Internet (WiBiLex), Stuttgart, Artikel erstellt im November 2015, letzte Änderung im April 2016.

Michael Kleiner: Saul in En-Dor – Wahrsagung oder Totenbeschwörung? Ein synchrone und diachrone Untersuchung zu 1 Sam 28. Benno-Verlag, Leipzig 1995, ISBN 3-7462-1116-6 (=Erfurter theologische Studien 66).

Eleonore Reuter: Wer sich auf Tote einlässt, bezahlt mit dem Leben. Saul bei der Totenbeschwörerin von En-Dor. In: Bibel und Kirche 61.2006, H. 1, S. 16–20, ISSN 0006-0623.

<https://www.learnreligions.com/the-bible-on-talking-to-the-dead-701973>

The Bible Says 'No' to Talking to the Dead

Old and New Testament Verses about Speaking to the Dead

By

[Mary Fairchild](#)

Updated on June 13, 2024

Is there such a thing as a sixth sense? Is it possible to communicate with the spirit world? Popular television shows like *Ghost Hunters*, *Talking to the Dead*, *Ghost Adventures*, and *Paranormal Witness* all seem to suggest that communicating with spirits is quite possible. But what does the Bible say about talking to the dead?

The Bible explicitly advises against attempting to communicate with the spirit world, effectively saying "Do not speak to the dead," in the verse Deuteronomy 18:10-12. While popular television shows may suggest the possibility of a sixth sense and communicating with spirits, biblical teachings strongly prohibit such activities.

Talking to the Dead in the Bible

- The Old Testament teaches that believers are defiled by their attempts at communicating with the dead, a practice that is detestable to God.
- The New Testament instructs believers to seek guidance from God and his Spirit only.
- The Bible reveals that psychic experiences are real but demonic, and that deceiving spirits are counterfeits for the true Spirit of God.

Old Testament Perspectives

The [Old Testament](#) warns against consulting with [mediums](#) and psychics in several instances. Here are five passages that give a clear picture of God's point of view. In the first, we learn that believers are defiled by turning to spirits:

Do not turn to mediums or seek out spiritists, for you will be defiled by them. I am the LORD your God. (Leviticus 19:31, [NIV](#))

Speaking to the dead was a capital offense punishable by stoning under [Old Testament law](#): "Men and women among you who act as mediums or psychics must be put to death by stoning. They are guilty of a capital offense." (Leviticus 20:27, [NLT](#))

God considers talking to the dead a detestable practice. He calls his people to be blameless: Let no one be found among you who ... practices divination or sorcery, interprets omens, engages in witchcraft, or casts spells, or who is a medium or spiritist or who consults the dead. Anyone who does these things is detestable to the LORD, and because of these same detestable practices the Lord your God will drive out those nations before you. You must be blameless before the LORD your God. (Deuteronomy 18:10-13, NIV)

Consulting the dead was a serious sin that cost [King Saul](#) his life:

Saul died because he was unfaithful to the LORD; he did not keep the word of the LORD and even consulted a medium for guidance, and did not inquire of the LORD. So the LORD put him to death and turned the kingdom over to David son of Jesse. (1 Chronicles 10:13-14, NIV)

The raising of Samuel by the witch of Endor. *Culture Club / Getty Images*

King Manasseh provoked God's anger by practicing sorcery and consulting mediums:

He [King Manasseh] sacrificed his sons in the fire in the Valley of Ben Hinnom, practiced sorcery, divination, and witchcraft, and consulted mediums and spiritists. He did much evil in the eyes of the LORD, provoking him to anger. (2 Chronicles 33:6, NIV)

New Testament Views

The [New Testament](#) reveals that the [Holy Spirit](#), not spirits of the dead, will be our teacher and guide:

But the Counselor, the Holy Spirit, whom the Father will send in my name, will teach you all things and will remind you of everything I have said to you. (John 14:26, NIV)

[Jesus speaking] "When the Counselor comes, whom I will send to you from the Father, the Spirit of truth who goes out from the Father, he will testify about me." (John 15:26, NIV)

But when he, the Spirit of truth, comes, he will guide you into all truth. He will not speak on his own; he will speak only what he hears, and he will tell you what is yet to come. (John 16:13, NIV)

Spiritual Guidance Comes From God Alone

The Bible teaches that [spiritual guidance](#) should be sought from God alone through [Jesus Christ](#) and the Holy Spirit. He has provided everything we need for this life in His Holy Word: As we know Jesus better, his divine power gives us everything we need for living a [godly life](#). He has called us to receive his own glory and goodness! (2 Peter 1:3, NLT)

All Scripture is inspired by God and is useful to teach us what is true and to make us realize what is wrong in our lives. It straightens us out and teaches us to do what is right. It is God's way of preparing us in every way, fully equipped for every good thing God wants us to do. (2 Timothy 3:16-17, NLT)

Jesus is the only mediator we need between this world and the world to come:

For there is only one God and one Mediator who can reconcile God and people. He is the man [Christ Jesus](#). (1 Timothy 2:5, NLT)

That is why we have a [great High Priest](#) who has gone to heaven, Jesus the Son of God. Let us cling to him and never stop trusting him. (Hebrews 4:14, NLT)

Our God is a living God. Believers have no reason to seek the dead:

When someone tells you to consult mediums and spiritists, who whisper and mutter, should not a people inquire of their God? Why consult the dead on behalf of the living? Consult God's instruction and the testimony of warning. If anyone does not speak according to this word, they have no light of dawn. (Isaiah 8:19-20, NIV)

Deceiving Spirits, Demonic Forces, Angels of Light, Counterfeits for the Truth

Some believers question whether psychic experiences of talking with the dead are real. The Bible backs up the reality of these events, but not the idea of talking with dead *people*. Rather, these experiences are associated with deceiving spirits, [demons](#), angels of light, and counterfeits for the true Spirit of God:

The Spirit clearly says that in later times some will abandon the faith and follow deceiving spirits and things taught by demons. Such teachings come through hypocritical liars, whose consciences have been seared as with a hot iron. (1 Timothy 4:1-2, NIV)

What I am saying is that these sacrifices are offered to demons, not to God. And I don't want any of you to be partners with demons. You cannot drink from the cup of the Lord and from the cup of demons, too. You cannot eat at the Lord's Table and at the table of demons, too. (1 Corinthians 10:20-21, NLT)

These people are false apostles. They are deceitful workers who disguise themselves as apostles of Christ. But I am not surprised! Even [Satan](#) disguises himself as an angel of light. (2 Corinthians 11:13-14, NLT)

The coming of the lawless one will be in accordance with the work of Satan displayed in all kinds of counterfeit miracles, signs and wonders, and in every sort of evil that deceives those who are perishing. (2 Thessalonians 2:9-10, NIV)

What About Saul, Samuel, and the Witch of Endor?

First Samuel 28:1–25 contains a somewhat confusing account that seems to be the exception to the rule about talking to the dead. After the death of [the prophet Samuel](#), King Saul was terrified of the threatening Philistine army and desperate to know the Lord's will. In his helpless desperation, he resorted to consulting with a medium, the witch of Endor.

Using demonic powers of sorcery, she called up Samuel. But when he appeared, even she was startled, for she had expected a satanic apparition and not Samuel himself. Shocked that

God had intervened for Saul, the witch of Endor knew this "spirit coming up out of the ground" was not the result of her demonic conjuring.

So, Samuel's appearance here can only be explained as the unprecedented intervention of the Lord in response to Saul's hopeless desperation, permitting him one firm and final encounter with the prophet. The event in no way indicates God's endorsement of talking to the dead or consulting with mediums. In fact, Saul was condemned to death for these actions in 1 Chronicles 10:13-14.

God has repeatedly made it clear in his Word that guidance is never to be obtained from mediums, physics, or sorcerers, but rather, from the Lord himself.

GOOGLE-Übersetzung:

Die Bibel sagt "Nein" zum Reden mit den Toten

Altes und Neues Testament Verse über das Reden mit den Toten

Mary Fairchild

Aktualisiert am 13. Juni 2024

Gibt es so etwas wie einen sechsten Sinn? Ist es möglich, mit der Geisterwelt zu kommunizieren? Beliebte Fernsehsendungen wie Ghost Hunters, Talking to the Dead, Ghost Adventures und Paranormal Witness scheinen alle darauf hinzudeuten, dass die Kommunikation mit Geistern durchaus möglich ist. Aber was sagt die Bibel über das Reden mit den Toten?

Die Bibel rät ausdrücklich davon ab, mit der Geisterwelt in Verbindung zu treten, und sagt im Vers Deuteronomium 18,10-12: "Sprich nicht mit den Toten." Während populäre Fernsehsendungen die Möglichkeit eines sechsten Sinns und die Kommunikation mit Geistern suggerieren, verbieten die biblischen Lehren solche Aktivitäten strengstens.

Mit den Toten in der Bibel sprechen

Das Alte Testament lehrt, dass Gläubige durch ihre Versuche, mit den Toten in Verbindung zu treten, beschmutzt werden, eine Praxis, die Gott zuwider ist.

Das Neue Testament weist die Gläubigen an, sich nur von Gott und seinem Geist leiten zu lassen.

Die Bibel enthüllt, dass übersinnliche Erfahrungen real, aber dämonisch sind, und dass täuschende Geister Fälschungen für den wahren Geist Gottes sind.

Alttestamentliche Perspektiven

Das Alte Testament warnt an mehreren Stellen davor, sich mit Medien und Hellsehern zu beraten. Hier sind fünf Textstellen, die ein klares Bild von Gottes Standpunkt vermitteln. Im ersten lernen wir, dass Gläubige befleckt werden, wenn sie sich an Geister wenden:

Wendet euch nicht an Medien und sucht keine Geister auf, denn ihr werdet von ihnen befleckt werden. Ich bin der HERR, euer Gott. (3. Mose 19:31, LUT)

Zu den Toten zu sprechen war ein Kapitalverbrechen, das nach dem Gesetz des Alten Testaments mit Steinigung bestraft wurde:

"Männer und Frauen unter euch, die als Medien oder Hellseher auftreten, müssen durch Steinigung getötet werden. Sie sind eines Kapitalverbrechens schuldig." (3. Mose 20:27))
Gott hält es für verabscheuungswürdig, mit den Toten zu sprechen. Er ruft sein Volk auf, untadelig zu sein:

Laßt niemanden unter euch finden, der ... Wahrsagerei oder Zauberei praktiziert, Omen deutet, hext oder zaubert, oder wer ein Medium oder Spiritist ist oder der Tote konsultiert. Jeder, der diese Dinge tut, ist dem HERRN verabscheuungswürdig, und wegen dieser verabscheuungswürdigen Praktiken wird der Herr, euer Gott, jene Nationen vor euch vertreiben. Ihr müsst untadelig sein vor dem HERRN, eurem Gott. (5. Mose 18:10-13)
Die Befragung der Toten war eine schwere Sünde, die König Saul das Leben kostete:

Saul starb, weil er dem HERRN untreu war; Er hielt das Wort des HERRN nicht und zog sogar ein Medium zur Führung heran und fragte den HERRN nicht. Da tötete ihn der HERR und übergab das Reich David, dem Sohn Jesses. (1. Chronik 10:13-14)

König Manasse provozierte Gottes Zorn, indem er Zauberei praktizierte und Medien beriet:

Er [König Manasse] opferte seine Söhne im Feuer im Tal von Ben Hinnom, praktizierte Zauberei, Wahrsagerei und Hexerei und beriet sich mit Medien und Spiritisten. Er tat viel Böses in den Augen des HERRN und reizte ihn zum Zorn. (2. Chronik 33:6)

Ansichten des Neuen Testaments

Das Neue Testament offenbart, dass der Heilige Geist, nicht die Geister der Toten, unser Lehrer und Führer sein werden:

Aber der Berater, der Heilige Geist, den der Vater in meinem Namen senden wird, wird euch alles lehren und euch an alles erinnern, was Ich euch gesagt habe. (Johannes 14:26)
[Jesus spricht] "Wenn der Ratgeber kommt, den ich vom Vater zu euch sende, der Geist der Wahrheit, der vom Vater ausgeht, wird er von mir Zeugnis ablegen." (Johannes 15:26)
Aber wenn er, der Geist der Wahrheit, kommt, wird er euch in alle Wahrheit führen. Er wird nicht von sich aus sprechen; Er wird nur reden, was er hört, und er wird euch sagen, was noch kommen wird. (Johannes 16:13)

Geistliche Führung kommt allein von Gott

Die Bibel lehrt, dass geistliche Führung allein von Gott durch Jesus Christus und den Heiligen Geist gesucht werden sollte. Er hat uns in seinem Heiligen Wort alles gegeben, was wir für dieses Leben brauchen:

Da wir Jesus besser kennen, gibt uns seine göttliche Macht alles, was wir brauchen, um ein gottgefälliges Leben zu führen. Er hat uns berufen, seine eigene Herrlichkeit und Güte zu empfangen! (2. Petrus 1:3)

Alle Schriften sind von Gott inspiriert und nützlich, um uns zu lehren, was wahr ist, und um uns erkennen zu lassen, was in unserem Leben falsch ist. Es richtet uns auf und lehrt uns, das Richtige zu tun. Es ist Gottes Weg, uns in jeder Hinsicht vorzubereiten, voll ausgerüstet für alles Gute, was Gott von uns will. (2. Timotheus 3,16-17)

Jesus ist der einzige Mittler, den wir zwischen dieser und der kommenden Welt brauchen:

Denn es gibt nur einen Gott und einen Mittler, der Gott und die Menschen versöhnen kann. Er ist der Mensch Christus Jesus. (1. Timotheus 2:5)

Deshalb haben wir einen großen Hohenpriester, der in den Himmel gekommen ist, Jesus, den Sohn Gottes. Klammern wir uns an ihn und hören wir nie auf, ihm zu vertrauen. (Hebräer 4:14)

Unser Gott ist ein lebendiger Gott. Die Gläubigen haben keinen Grund, die Toten zu suchen:

Wenn euch jemand sagt, ihr sollt Medien und Spiritisten befragen, die flüstern und murmeln, sollte dann nicht ein Volk nach seinem Gott fragen? Warum die Toten im Namen der Lebenden befragen? Konsultieren Sie Gottes Weisung und das Zeugnis der Warnung. Wenn jemand nicht nach diesem Wort spricht, hat er kein Licht der Morgendämmerung. (Jesaja 8:19-20)

Betrügerische Geister, dämonische Kräfte, Engel des Lichts, Fälschungen für die Wahrheit
Einige Gläubige bezweifeln, dass die übersinnlichen Erfahrungen des Gesprächs mit den Toten real sind. Die Bibel untermauert die Realität dieser Ereignisse, aber nicht die Idee, mit Toten zu sprechen. Vielmehr werden diese Erfahrungen mit täuschenden Geistern, Dämonen, Engeln des Lichts und Fälschungen des wahren Geistes Gottes in Verbindung gebracht:

Der Heilige Geist sagt deutlich, dass in späteren Zeiten einige den Glauben aufgeben und täuschenden Geistern und Dingen folgen werden, die von Dämonen gelehrt wurden. Solche Lehren kommen durch heuchlerische Lügner, deren Gewissen wie mit einem heißen Eisen versengt wurde. (1. Timotheus 4:1-2)

Was ich damit sagen will, ist, dass diese Opfer den Dämonen dargebracht werden, nicht Gott. Und ich möchte nicht, dass irgendjemand von euch Partner von Dämonen ist. Du kannst nicht aus dem Kelch des Herrn trinken und auch nicht aus dem Kelch der Dämonen. Du kannst nicht am Tisch des Herrn und auch nicht am Tisch der Dämonen essen. (1. Korinther 10:20-21)

Diese Leute sind falsche Apostel. Sie sind hinterlistige Arbeiter, die sich als Apostel Christi verkleiden. Aber ich bin nicht überrascht! Sogar Satan verkleidet sich als Engel des Lichts. (2. Korinther 11:13-14)

Das Kommen des Gesetzlosen wird in Übereinstimmung mit dem Werk Satans geschehen, das sich in allen Arten von falschen Wundern, Zeichen und Wundern und in jeder Art von Bösem zeigt, das die Verlorenen verführt. (2. Thessalonicher 2:9-10)

Was ist mit Saul, Samuel und der Hexe von Endor?

Samuel 28,1-25 enthält einen etwas verwirrenden Bericht, der die Ausnahme von der Regel zu sein scheint, mit den Toten zu sprechen. Nach dem Tod des Propheten Samuel hatte König Saul Angst vor dem drohenden Philisterheer und wollte unbedingt den Willen des Herrn erfahren. In seiner hilflosen Verzweiflung beriet er sich mit einem Medium, der Hexe von Endor.

Mit dämonischen Kräften der Zauberei rief sie Samuel herbei. Aber als er erschien, erschrak auch sie, denn sie hatte eine satanische Erscheinung erwartet und nicht Samuel selbst. Die Hexe von Endor war schockiert, dass Gott für Saul eingegriffen hatte, und wusste, dass dieser "Geist, der aus der Erde aufstieg", nicht das Ergebnis ihrer dämonischen Beschwörung war.

Samuels Erscheinen hier kann also nur als beispielloses Eingreifen des Herrn als Antwort auf Sauls hoffnungslose Verzweiflung erklärt werden, das ihm eine feste und endgültige Begegnung mit dem Propheten ermöglichte. Das Ereignis deutet in keiner Weise darauf hin, dass Gott es gutheißt, mit den Toten zu sprechen oder sich mit Medien zu beraten. Tatsächlich wurde **Saul für diese Taten in 1. Chronik 10,13-14 zum Tode verurteilt.**

Gott hat in seinem Wort immer wieder deutlich gemacht, dass Führung niemals von Medien, Physikern oder Zauberern zu bekommen ist, sondern vom Herrn selbst.

<https://wassagtdiebibel.com/%C3%BCber/kommunikation-mit-den-toten>

Kommunikation mit Den Toten

[5 Mose 18:10-12](#) / LUT

daß nicht jemand unter dir gefunden werde, der seinen Sohn oder seine Tochter durchs Feuer gehen lasse, oder ein Weissager oder Tagewähler oder der auf Vogelgeschrei achte oder ein Zauberer oder Beschwörer oder Wahrsager oder Zeichendeuter oder der die Toten frage. Denn wer solches tut, der ist dem HERRN ein Greuel, und um solcher Greuel willen vertreibt sie der HERR, dein Gott, vor dir her.

[3 Mose 19:31](#) / LUT

Ihr sollt euch nicht wenden zu den Wahrsagern, und forschst nicht von den Zeichendeutern, daß ihr nicht an ihnen verunreinigt werdet; denn ich bin der HERR, euer Gott.

[1 Johannes 4:1](#) / LUT

Ihr Lieben, glaubet nicht einem jeglichen Geist, sondern prüfet die Geister, ob sie von Gott sind; denn es sind viel falsche Propheten ausgegangen in die Welt.

[3 Mose 20:27](#) / LUT

Wenn ein Mann oder Weib ein Wahrsager oder Zeichendeuter sein wird, die sollen des Todes sterben. Man soll sie steinigen; ihr Blut sei auf ihnen.

[Jesaja 8:19](#) / LUT

Wenn sie aber zu euch sagen: Ihr müßt die Wahrsager und Zeichendeuter fragen, die da flüstern und murmeln so spricht: Soll nicht ein Volk seinen Gott fragen, oder soll man die Toten für die Lebendigen fragen?

[Psalm 6:5](#) / LUT

Denn im Tode gedenkt man dein nicht; wer will dir bei den Toten danken?

[1 Timotheus 4:1](#) / LUT

Der Geist aber sagt deutlich, daß in den letzten Zeiten werden etliche von dem Glauben abtreten und anhangen den verführerischen Geistern und Lehren der Teufel

[Psalm 146:4](#) / LUT

Denn des Menschen Geist muß davon, und er muß wieder zu Erde werden; alsdann sind verloren alle seine Anschläge.

[Matthaeus 24:24](#) / LUT

Denn es werden falsche Christi und falsche Propheten aufstehen und große Zeichen und Wunder tun, daß verführt werden in dem Irrtum (wo es möglich wäre) auch die Auserwählten.

[2 Korinther 11:14](#) / LUT

Und das ist auch kein Wunder; denn er selbst, der Satan, verstellt sich zum Engel des Lichtes.

[Prediger 9:6](#) / LUT

daß man sie nicht mehr liebt noch haßt noch neidet, und haben kein Teil mehr auf dieser Welt an allem, was unter der Sonne geschieht.

[Lukas 16:19-31](#) / LUT

Es war aber ein reicher Mann, der kleidete sich mit Purpur und köstlicher Leinwand und lebte alle Tage herrlich und in Freuden. Es war aber ein armer Mann mit Namen Lazarus, der lag vor seiner Tür voller Schwären und begehrte sich zu sättigen von den Brosamen, die von des Reichen Tische fielen; doch kamen die Hunde und leckten ihm seine Schwären. Es begab sich aber, daß der Arme starb und ward getragen von den Engeln in Abrahams Schoß. Der Reiche aber starb auch und ward begraben. Als er nun in der Hölle und in der Qual war, hob er seine Augen auf und sah Abraham von ferne und Lazarus in seinem Schoß. Und er rief und sprach: Vater Abraham, erbarme dich mein und sende Lazarus, daß er die Spitze seines Fingers ins Wasser tauche und kühle meine Zunge; denn ich leide Pein in dieser Flamme. Abraham aber sprach: Gedenke, Sohn, daß du dein Gutes empfangen hast in deinem Leben, und Lazarus dagegen hat Böses empfangen; nun aber wird er getröstet, und du wirst gepeinigt. Und über das alles ist zwischen uns und euch eine große Kluft befestigt, daß die wollten von hinnen hinabfahren zu euch, könnten nicht, und auch nicht von dannen zu uns herüberfahren. Da sprach er: So bitte ich dich, Vater, daß du ihn sendest in meines Vaters Haus; denn ich habe noch fünf Brüder, daß er ihnen bezeuge, auf daß sie nicht auch kommen an diesen Ort der Qual....

[Psalm 115:17](#) / LUT

Die Toten werden dich, HERR, nicht loben, noch die hinunterfahren in die Stille;

[Psalm 89:48](#) / LUT

Wo ist jemand, der da lebt und den Tod nicht sähe? der seine Seele errette aus des Todes Hand? (Sela.)

[5 Mose 18:11](#) / LUT

oder Beschwörer oder Wahrsager oder Zeichendeuter oder der die Toten frage.

[5 Mose 18:9-14](#) / LUT

Wenn du in das Land kommst, das dir der HERR, dein Gott, geben wird, so sollst du nicht lernen tun die Greuel dieser Völker, daß nicht jemand unter dir gefunden werde, der seinen Sohn oder seine Tochter durchs Feuer gehen lasse, oder ein Weissager oder Tagewähler oder der auf Vogelgeschrei achte oder ein Zauberer oder Beschwörer oder Wahrsager oder Zeichendeuter oder der die Toten frage. Denn wer solches tut, der ist dem HERRN ein Greuel, und um solcher Greuel willen vertreibt sie der HERR, dein Gott, vor dir her. Du aber sollst rechtschaffen sein mit dem HERRN, deinem Gott. Denn diese Völker, deren Land du einnehmen wirst, gehorchen den Tagewählern und Weissagern; aber du sollst dich nicht also halten gegen den HERRN, deinen Gott.

